

Welche Voraussetzungen sollte Ihr Kind mitbringen?

- Der Leistungsstand sollte mit dem Abschluss der Grundschulzeit insgesamt gut bis befriedigend sein. Bei Kindern mit ausländischer Muttersprache werden eventuelle Defizite in der deutschen Sprache berücksichtigt.
- Ihr Kind sollte Freude am mündlichen Sprachgebrauch haben und die Bereitschaft zu gewissen Lernanstrengungen mitbringen.
- Ihr Kind sollte über eine gut ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit und Auffassungsgabe verfügen.
- Ihr Kind sollte mit der um zwei Stunden erhöhten Wochenstundenzahl nicht überfordert sein.
- Da der bilinguale Unterricht zusätzlich zum normalen Unterrichtsangebot der Realschule angeboten wird, kann ein Schüler des Bi-Zweiges bei eventueller Überforderung in eine Normalklasse überwechseln.

Sie melden Ihr Kind zum regulären Anmeldetermin in der Bertha-Krupp-Realschule, Kerckhoffstraße 43, für den bilingualen Zweig an.

Zu diesem Termin stehen Ihnen die Schulleitung und Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Englisch für eventuell noch offene Fragen zum bilingualen Realschulzweig zur Verfügung.

Die endgültige Entscheidung (Aufnahme in den Bi-Zweig oder die Regelklasse) fällt vor den Osterferien. Sie werden schriftlich von uns benachrichtigt.



Die Landesregierung 



Bertha-Krupp-Realschule

Städt. Realschule für Jungen und Mädchen

Kerckhoffstraße 43 • 45144 Essen

Telefon: 8742130 • Fax: 8742131

E-Mail: bks@bks-essen.eu • Internet: www.bks-essen.eu

Was bedeutet bilingualer Unterricht an der BKS?

- In den Jahrgangsstufen 5 und 6 erhalten die Schülerinnen und Schüler der bilingualen Klasse je zwei zusätzliche Englischstunden pro Woche, d.h. 6 Stunden Englisch in der Woche.
- In der Klasse 7 wird der Erdkundeunterricht überwiegend in englischer Sprache unterrichtet.
- In der Klasse 8 wird neben dem Fach Erdkunde ein weiteres Unterrichtsfach (zurzeit Geschichte) vorwiegend in der Zielsprache Englisch unterrichtet.
- In den Klassen 9 und 10 erfolgt der Unterricht in drei Sachfächern (Erdkunde, Geschichte, Politik) vorwiegend in englischer Sprache.
- Der Unterricht im neu einsetzenden Sachfach wird jeweils um eine Wochenstunde erhöht.
- Für das Betriebspraktikum in Klasse 9 werden den Schülerinnen und Schülern nach Bewerbung und Verfügbarkeit Praktikumsplätze im europäischen Ausland angeboten.
- Die Wahl von Neigungsschwerpunkten in den Klassen 7, 8, 9 und 10 bleibt auch für die Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zweiges erhalten. Es sind folgende Schwerpunkte möglich:

Spanisch	und	erweiterte	Englischkenntnisse
Französisch	und	erweiterte	Englischkenntnisse
Technik	und	erweiterte	Englischkenntnisse
Informatik	und	erweiterte	Englischkenntnisse
Sozialwissenschaften	und	erweiterte	Englischkenntnisse

Was soll mit dem bilingualen Unterricht erreicht werden?

- Der um 2 auf 6 Wochenstunden verstärkte Englischunterricht in den Klassen 5 und 6 soll genutzt werden, um den Wortschatz der Schülerinnen und Schüler zu erweitern und ihre Kommunikationsfähigkeit in Alltagssituationen zu sichern. Grundlegende sprachliche Mittel für den Sachfachunterricht Erdkunde in Klasse 7 werden eingeführt.
- Die erweiterten Englischkenntnisse aus den Klassen 5 und 6 und der Englischunterricht in den bilingualen Klassen 7-10 erleichtern den Sachfachunterricht in englischer Sprache in den Fächern Erdkunde, Geschichte und Politik.
- Mit dem bilingualen Bildungsgang sollen die Schülerinnen und Schüler nach ihrem Realschulabschluss Fachsprachenkenntnisse im geographischen, historischen und wirtschaftlichen Bereich und eine höhere allgemeine Sprachkompetenz erworben haben.
- Der grundsätzlich zunehmenden Bedeutung von Fremdsprachenkenntnissen in der Arbeits- und Berufswelt, aber auch im privaten Bereich soll bei der Ausbildung in diesem Realschulzweig Rechnung getragen werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen auf die sprachlichen Anforderungen eines europäischen Binnenmarktes vorbereitet sein, insbesondere in den Bereichen Handel, Verkehr, Banken und Verwaltung.
- Der Übergang in die weiteren Bildungsgänge der Sekundarstufe II kann mit dem Abschluss der bilingualen Ausbildung der Realschule erleichtert werden.